



## Information für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

### viamia: Berufliche Standortbestimmung für Personen über 40

Mit zunehmender Dynamik und Komplexität in der Arbeitswelt steigt das Risiko, den Anschluss zu verlieren. Ältere Berufstätige sind diesem Risiko eher ausgesetzt. Bund und Kantone möchten vorbeugen und haben deshalb ein Programm namens «viamia» ins Leben gerufen. Das Projekt läuft seit 1.1.2021 als Pilot in elf Kantonen und soll ab 2022 überall zur Verfügung stehen.

Im Rahmen von «viamia» können sich Berufstätige über 40 bei den BIZ Berufsberatungs- und Informationszentren melden, sofern sie im Kanton wohnen und keinen Anspruch auf vergleichbare Angebote von Sozialversicherungen haben. Die Initiative richtet sich besonders an Personen, die sich seit einiger Zeit beruflich nicht mehr verändert oder weiterentwickelt haben. Eine berufliche Standortbestimmung mit einer Fachperson kann Sicherheit geben, aber auch Handlungsbedarf aufzeigen – vor allem in Branchen, die besonders vom Wandel auf dem Arbeitsmarkt geprägt sind.

Nach der Analyse werden mögliche Schritte zur beruflichen Weiterentwicklung mit Fokus auf die Arbeitsmarktfähigkeit besprochen. Wo nötig folgt eine persönliche Laufbahnberatung.

Eine Standortbestimmung ist ein einfaches Mittel, die berufliche Situation zu reflektieren. Wie zufrieden bin ich mit der aktuellen Situation? Wie stehen meine Chancen im Arbeitsmarkt? Mögliche weitere Schritte werden in der Beratung mit der BIZ-Beraterin/dem BIZ-Berater entwickelt.

Mehr Informationen finden Sie auf der nationalen Webseite [www.viamia.ch](http://www.viamia.ch).

Wenn Sie «viamia» in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte bei den BIZ Kanton Bern: [www.be.ch/biz-viamia](http://www.be.ch/biz-viamia)

Die BIZ unterstützen Sie auch, wenn «viamia» für Sie nicht in Frage kommt. Profitieren Sie von einem kostenlosen, halbstündigen [Klärungsgespräch](#) zu Ihrer beruflichen Situation.